

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der Hyrican Informationssysteme Aktiengesellschaft (im Folgenden auch „Gesellschaft“ oder „Unternehmen“ genannt) hat im Geschäftsjahr 2016 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er befasste sich im Geschäftsjahr 2016 regelmäßig und ausführlich mit der Lage und der Entwicklung der Hyrican Informationssysteme Aktiengesellschaft. Er hat sich mit dem Vorstand des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Tätigkeit sorgfältig überwacht. Der Aufsichtsrat wurde in alle Entscheidungen, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren, unmittelbar eingebunden. Des Weiteren hat der Aufsichtsrat strategische Überlegungen in regelmäßigen Abständen gemeinsam mit dem Vorstand diskutiert. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über alle für das Unternehmen wesentlichen Aspekte der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Lage der Hyrican Informationssysteme Aktiengesellschaft einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements sowie über jeweils aktuelle Themen und die Compliance.

Den Beschlussvorschlägen des Vorstands hat der Aufsichtsrat jeweils nach gründlicher Prüfung zugestimmt.

Kein Mitglied des Aufsichtsrats hat an der Hälfte oder weniger Aufsichtsratssitzungen teilgenommen.

Insgesamt fanden sechs ordentliche Aufsichtsratssitzungen am 14. April 2016, am 03. Mai 2016, am 17. Juni 2016, am 22. August 2016, am 14. Oktober 2016 und am 16. Dezember 2016 - davon drei im Rahmen einer Telefonkonferenz - statt.

Am 07. Juli 2016 fasste der Aufsichtsrat einen Beschluss im Wege des schriftlichen Umlaufverfahrens.

Gegenstand regelmäßiger Beratungen in den Aufsichtsratssitzungen waren die Umsatz-, Ergebnis- und Beschäftigungsentwicklung sowie die Finanzlage und Liquiditätentwicklung der Hyrican Informationssysteme Aktiengesellschaft.

Interessenkonflikte der Aufsichtsratsmitglieder im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit als Mitglieder des Aufsichtsrats der Hyrican Informationssysteme Aktiengesellschaft sind nicht aufgetreten.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat

In der Sitzung am 14. April 2016 befasste sich der Aufsichtsrat insbesondere mit dem Jahresabschluss 2015 der Gesellschaft, dem Jahresabschluss der Hyrisan Concepte und Systeme GmbH 2015 sowie der aktuellen Entwicklung der Gesellschaft.

In der Telefonkonferenz am 03. Mai 2016 befasste sich der Aufsichtsrat mit dem Urteil und der Urteilsbegründung des Thüringer Oberlandesgerichts (Az: 2 U 586/14) sowie der weiteren Vorgehensweise.

In der Aufsichtsratssitzung am 17. Juni 2016 erfolgte die abschließende Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2015. Nach Abschluss dieser Prüfung waren Einwendungen nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat hat daher dem Ergebnis der Abschlussprüfung zugestimmt. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss wurde vom Aufsichtsrat gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Mit dem Lagebericht und der Beurteilung der weiteren Entwicklung der Gesellschaft hat sich der Aufsichtsrat einverstanden erklärt. Dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns hat sich der Aufsichtsrat angeschlossen. Der Aufsichtsrat hat den Vorschlag bzgl. des Abschlussprüfers beschlossen. Darüber hinaus befasste sich der Aufsichtsrat mit den Neuwahlen zum Aufsichtsrat sowie den Beschlussvorschlägen über zu bestellende Mitglieder. Schließlich wurden weitere Themen der bevorstehenden Hauptversammlung erörtert.

Im Zuge der Beschlussfassung im Wege des schriftlichen Umlaufverfahrens vom 07. Juli 2016 wurden die Tagesordnung der Hauptversammlung vom 19. August 2016 sowie der Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2015 gebilligt.

In der Telefonkonferenz am 22. August 2016 haben die auf der ordentlichen Hauptversammlung am 19. August 2016 gewählten Aufsichtsräte Herrn Hans Joachim Rust zum Vorsitzenden und Herrn Christian von der Lühe zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

In der Aufsichtsratssitzung am 14. Oktober 2016 beschäftigte sich der Aufsichtsrat unter anderem mit den Rechtsstreitigkeiten mit der Aktionärin Deutsche Balaton AG und deren Auswirkungen sowie den (neuen) Auseinandersetzungen mit den Verwertungsgesellschaften über Urheberrechtsabgaben. Des Weiteren hat der Aufsichtsrat die Verlängerung der Vorstandsbestellungen sowie der Dienstverträge der Herren Michael Lehmann und Sven Lüttig jeweils für die Dauer von weiteren fünf Jahren bis zum 31. Mai 2022 beschlossen.

In der Telefonkonferenz am 16. Dezember 2016 befasste sich der Aufsichtsrat mit den Geschäftszahlen im 2. Halbjahr 2016, dem Ausblick auf die künftige Entwicklung und die Planungen für 2017. Darüber hinaus waren die Geschäftsentwicklung 2016, Ausblick und Planung 2017 der Hyrisan Concepte und Systeme GmbH Gegenstand der Sitzung. Ferner beschäftigte sich der Aufsichtsrat erneut mit den Rechtsstreitigkeiten mit der Aktionärin Deutsche Balaton AG.

Besetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Im Vorstand der Gesellschaft gab es im Berichtszeitraum keine personellen Veränderungen.

Mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 19. August 2016 endete die Amtszeit aller Aufsichtsratsmitglieder der Hyrican Informationssysteme Aktiengesellschaft. Vor diesem Hintergrund fanden im Rahmen dieser Hauptversammlung Neuwahlen statt. Hierbei wurde erneut Herr Hans Joachim Rust in den Aufsichtsrat gewählt, während die Herren Christian von der Lühe und Uwe Päckert erstmals zu Mitgliedern des Aufsichtsrats gewählt wurden. Als Ersatzaufsichtsratsmitglied für alle gewählten Mitglieder wählte die Hauptversammlung Herrn Jens Karbaum.

Ausschüsse

Da der Aufsichtsrat nur aus drei Mitgliedern besteht, wurden im Geschäftsjahr 2016 keine Ausschüsse gebildet.

Jahresabschluss

Der in der Hauptversammlung am 19. August 2016 gewählte und vom Aufsichtsrat beauftragte Abschlussprüfer, die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig, hat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht der Hyrican Informationssysteme Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2016 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Abschlussprüfer hat gegenüber dem Aufsichtsrat eine Unabhängigkeitserklärung abgegeben.

In seinem Prüfungsbericht erläuterte der Abschlussprüfer die Prüfungsgrundsätze. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass die Hyrican Informationssysteme Aktiengesellschaft die Regeln des HGB eingehalten hat. Es wurden seitens der Abschlussprüfer keinerlei Beanstandungen vorgenommen.

Sowohl der Jahresabschluss und der Lagebericht für die Hyrican Informationssysteme Aktiengesellschaft als auch der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers lag allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. Die Abschlussunterlagen wurden in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 21. April 2017 ausführlich besprochen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns in eigener Verantwortung eingehend geprüft.

Nach Abschluss dieser Prüfung waren Einwendungen nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat stimmte dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu und billigte den vom Vorstand für das Geschäftsjahr 2016 aufgestellten Jahresabschluss. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Mit dem Lagebericht und der Beurteilung der weiteren Entwicklung der Gesellschaft hat sich der Aufsichtsrat einverstanden erklärt. Den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns hat der Aufsichtsrat geprüft und sich diesem Vorschlag angeschlossen.

Dank

Für die im Berichtsjahr 2016 geleistete Arbeit spricht der Aufsichtsrat dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seinen Dank und seine Anerkennung für ihr hohes Engagement und ihre Leistung aus.

Kindelbrück, im April 2017

Für den Aufsichtsrat

Hans Joachim Rust

Hans Joachim Rust
Aufsichtsratsvorsitzender